

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen
am Dienstag, **27.01.2015**, 17:04 Uhr - 19:11 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Horst Karl Beitelhoff , Heinz Georg Buddenbäumer , Olaf Dreßen , Malte Evels , Sven Gotthal ,
Thomas Lilge , Hans Neumann ,

von der SPD-Fraktion

Hedwig Liekefedt , Sabine Metzler , Manfred Rösmann , Ludger Steinmann , Maria Winkel (in
Vertretung für Thomas Fastermann),

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joksch , Bernhard Leuters , Jörn Möltgen (ab 17.08 Uhr), Dr. Didem Ozan ,

von der FDP-Fraktion

Hans Varnhagen ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Heiko Wischnewski ,

von der Fraktion PIRATEN/ÖDP

Birgit Hemecker (ab 18.51 Uhr), Franz Pohlmann (bis 18.50 Uhr),

von der Verwaltung

Benno Fritzen , Michael Grimm , Patrick Hasenkamp , Christoph Kутtenkeuler , Jörg Michel ,
Klaus Niehues , Thomas Paal , Berthold Reloe , Achim Specht , Reimer Stoldt , Christian Wed-
ding ,

für die Schriftführung

Anke Meyer-Käbisich ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen am 27.01.2015

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Verpflichtung und Einführung neuer Mitglieder |
| | 2. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 3. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 4. | Einbringen von Eingaben |
| | 5. | Umweltschutz, Klimaschutz und Baumaßnahmen |
| <u>V/0956/2014</u>
IV | 5.1. | Dauerhafte Erweiterung um drei Gruppen der DRK Kita Meerwiese, An der Meerwiese 11, Münster-Coerde |
| <u>V/0955/2014</u>
IV | 5.2. | Errichtungsbeschluss:Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Josef-Beckmann-Straße in Kinderhaus |
| <u>V/0962/2014</u>
II | 5.3. | Abfallwirtschaftskonzept 2015
- Optimierung des Anlagenverbundes am Entsorgungszentrum Münster |
| <u>V/0021/2015</u>
V | 5.4. | Fortführung der Teilnahme am European Energy Award |
| <u>V/0765/2014</u>
V | 5.5. | Beirat für Klimaschutz - Berufung neuer Mitglieder |
| <u>V/0958/2014</u>
II | 5.6. | Umbau und Erweiterung des Verwaltungsgebäudes Rösnerstraße 10
- Baubeschluss |
| <u>V/0839/2014</u>
I | 5.7. | Bericht zum Unwetter am 28.07.2014 |
| <u>V/0895/2014</u>
III | 5.8. | Kanalverlegung zur Realisierung des Bebauungsplangebietes 544 Niedersachsenring/Bohlweg/Beldensnyderweg (Winkhausgelände)
- Baubeschluss Kanalbau - |

<u>V/0768/2014</u> V	5.9.	Neubau einer Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule Neugestaltung der Freiflächen Planungs- und Baubeschluss
<u>V/0951/2014</u> V	5.10.	Umweltdaten Münster 2012/2013
<u>V/0441/2014</u> III	5.11.	Grevener Straße - Steinfurter Straße bis Kanalstraße - Baubeschluss Straßen- und Kanalbau 1+2 BA : York-Ring bis Kanalstraße
	5.12.	Bericht zur Sitzung der Arbeitsgruppe "Erneuerbare Energien" der Kreise des Münsterlandes und der Stadt Münster
	6.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
	7.	Verschiedenes

Der Vorsitzende Herr Buddenbäumer begrüßte die Anwesenden zur Sitzung des Ausschusses.

Punkt 1 der Tagesordnung Verpflichtung und Einführung neuer Mitglieder

Eine Verpflichtung und Einführung neuer Mitglieder erfolgte nicht.

Punkt 2 der Tagesordnung Festsetzung der Tagesordnung

Die Ausschussmitglieder entschieden einvernehmlich, die TOP 5.2 und 5.6 von der Tagesordnung abzusetzen und den TOP 5.3 zu beraten und ohne Beschlussfassung zu schieben.

Punkt 2.1 der Tagesordnung Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Es wurden die Tagesordnungspunkte festgelegt, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitgliedern erforderlich war.

Punkt 3 der Tagesordnung Mitteilungen der Verwaltung

Herr Stoldt bat die Fraktionen darum, sofern noch nicht geschehen ein Mitglied und dessen Vertretung für den Arbeitskreis Landschaftsplan Davert und Hohe Ward (LP IV) zu benennen. Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mitgeteilt, dass Herr Carsten Peters am

Arbeitskreis teilnehme.

Herr Paal wies auf die Einladung zur Teilnahme am „Symposium Biogas“ am 03.02.2015 hin, welche den Ausschussmitgliedern vorgelegt wurde.

Punkt 4 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der FDP-Fraktion wurden Anträge zur Vorlage V/0955/2014 zu TOP 5.2 der Tagesordnung gestellt. Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Umweltschutz, Klimaschutz und Baumaßnahmen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0956/2014

Dauerhafte Erweiterung um drei Gruppen der DRK Kita Meerwiese, An der Meerwiese 11, Münster- Coerde

Herr Beitelhoff äußerte sich positiv dazu, dass eine spätere Umstrukturierung der Gruppen in der Einrichtung möglich sei. Weiterhin sei auch das Programm „Extrazeit“ in die Vorlage eingebunden worden.

Auf Nachfrage von Herrn Varnhagen wies Herr Michel darauf hin, dass die Reduktionsvariante zum Baubeschluss vorgelegt werde.

Der Ausschuss empfahl dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der dauerhaften Erweiterung der DRK Kita Meerwiese, An der Meerwiese 11 im Stadtteil Coerde zu.
2. Der Rat stimmt zu, die bisherige dreigruppige Bestandskindertageseinrichtung um drei Gruppen (2 x G1 und 1 x G2) zu erweitern.

2.1 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit der Erweiterung die künftige Rahmenstruktur der Kita

folgende Gruppen umfasst:

- 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
- 2 Gruppen für je 10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)
- 2 Gruppen für je 20-25 Kinder im Alter von 3-6 Jahren (G3)

Die Einrichtung umfasst dann insgesamt 105 Plätze, davon 32 u3- Plätze und 73 ü3-Plätze.

Eine spätere bedarfsgerechte Umstrukturierung der Gruppen ist möglich.

Die Inbetriebnahme des Anbaus soll im Herbst 2016 erfolgen.

2.2 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob ein Bedarf besteht, die KiTa in das Programm „Extrazeit“ zu integrieren, um so den Eltern die Möglichkeit zu geben, flexible Öffnungszeiten der KiTa wahrzunehmen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und den Baubeschluss herbeizuführen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme sind insgesamt Mittel für Inventar, Möblierung und Herrichtung der Spiel-/Außenanlagen in Höhe von max. 180.000 € erforderlich (60.000 € pro Gruppe).

Für die zwei bereits bestehenden Gruppen im Pavillon wurden in der Dringlichkeitsentscheidung D/0004/2014 bereits 60.000 € nur für die Möblierung der Gruppen bereitgestellt, so dass hier nur noch 120.000 € zusätzlich bereitgestellt werden müssen.

Darüber hinaus werden für die eigentlichen Bau- bzw. Umbauarbeiten Mittel in Höhe von voraussichtlich 2.300.000 € benötigt (s. u. Teilfinanzplan Umbaukosten).

Ab dem Jahr 2017 fallen p. a. Betriebskostenzuschüsse (inkl. Freiwilligen Zuschüssen) in Höhe von rd. 543.000 € an (2016 anteilig rd. 225.000 €). Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus Landesmitteln in Höhe von rd. 183.000 € (2016 anteilig: rd. 76.000 €) gegenüber.

III. Mittelbereitstellung

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	060 1	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	8	Auszahlung für Baumaßnah- men			
	483 0	Erw. Kita Meerwiese	2015 2016	2.000.000 300.000	außerplan- mäßige Mit- telbereitstel- lung
Zeile	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen			
Investitionsmaßnah- me	021 0	Zuschuss zum Ausbau KiTa-Betreuung freier Träger	2016	120.000	Zuschuss an Träger
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.420.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	060 1	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2016 2017 ff.	75.600 183.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskos- ten
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leis-	2016	25.000	Elternbeiträge

		tungsentgelte	2017 ff.	50.000	(Kita)
Zeile	15	Transferaufwendungen			
		1.1 Betriebskostenzuschüsse	2016 2017 ff.	210.000 507.000	Betriebskostenzuschüsse für Kitas freier Träger*
		1.2 Freiwilliger Zuschuss	2016 2017 ff.	14.700 35.500	

*maximale Zuschüsse in Abhängigkeit von der bedarfsgerechten Rahmenstruktur

Die Höhe der öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte (Elternbeiträge) ist von der Einkommenssituation der Eltern abhängig, deren Kinder zukünftig die Kita besuchen werden. Der o. g. Wert ist insoweit Ergebnis einer prognostischen Kalkulation.

Der zur Finanzierung erforderlichen außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen gem. § 83 GO NRW wird zugestimmt. Deckung erfolgt über entsprechende Minderauszahlungen bei der Maßnahme 0210 „Zuschuss zum Ausbau KiTa-Betreuung (u3) freier Träger“.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0955/2014**

Errichtungsbeschluss:Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Josef-Beckmann-Straße in Kinderhaus

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt und wird in der nächsten Sitzung beraten. Es erfolgt dann auch eine Beratung der zur Vorlage gestellten Anträge (siehe TOP 4).

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0962/2014**

**Abfallwirtschaftskonzept 2015
- Optimierung des Anlagenverbundes am Entsorgungszentrum Münster**

Nach ausführlicher Beratung wurde die Vorlage ohne Beschlussfassung geschoben.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0021/2015**

Fortführung der Teilnahme am European Energy Award

Herr Leuters merkte an, dass durch die Teilnahme am European Energy Award alle Energieaspekte der Verwaltung beleuchtet würden. Er fragte nach, was diesbezüglich in den letzten Jahren unternommen worden sei.

Herr Specht teilte mit, dass zunächst über die weitere Beteiligung am European Energy Award entschieden werden müsse. Dann könne die Frage mit in das Arbeitsprogramm aufgenommen und über die Ergebnisse seit 2011 im Rahmen einer Vorlage berichtet werden.

Der Ausschuss empfahl dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

I. Sachentscheidung:

Die Stadt Münster beteiligt sich vorbehaltlich der Förderzusage durch das Land NRW in Höhe von 20.500 Euro für weitere drei Jahre am European Energy Award.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Teilnahme am European Energy Award Gesamtkosten von 29.869 Euro entstehen, wobei sich durch einen Förderanteil des Landes NRW von 20.500 Euro der Eigenanteil der Stadt Münster auf 9.369 Euro über drei Jahre reduziert. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2015, Ergebnis- und Finanzplanung bis 2018 wie folgt zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1401	Übergreifender Umweltschutz			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	2015 2016 2017	8.568 8.568 12.733	
Insgesamt:				29.869	

Erträge Förderzuschuss des Landes NRW					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1401	Übergreifender Umweltschutz			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umla- gen	2015 2016 2017	5.900 5.900 8.700	apl. Einnahme dito dito
Insgesamt:				20.500	

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0765/2014****Beirat für Klimaschutz - Berufung neuer Mitglieder**

Der Ausschuss empfahl dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

I. Sachentscheidung:

Frau Prof. Dr. Birgit Hartz (Verkehr) und Herr Eckart Grundmann (Gewerbe) werden als neue stimmberechtigte Mitglieder in den Beirat für Klimaschutz berufen, als ihre Stellvertreter werden Herr Matthias Krüßel und Frau Birgitt Helms benannt.

II. Finanzielle Auswirkungen: keine

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0958/2014****Umbau und Erweiterung des Verwaltungsgebäudes
Rösnerstraße
- Baubeschluss** **10**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt und wird in der nächsten Sitzung beraten.

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0839/2014**

Bericht zum Unwetter am 28.07.2014

Herr Joksch bat die anwesenden Vertreter des Tiefbauamtes um Mitteilung, welche Konsequenzen aus dem Starkregen am 28.07.2014 gezogen worden seien. Keinesfalls dürften neue Baugebiete in hochwassergefährdeten Bereichen ausgewiesen werden. Dies sei eine Aufgabe der Raumplanung. Herr Joksch bat weiterhin um Mitteilung, wann das neue Klimaanpassungskonzept komme und welche Optimierungen für das Kanalsystem geplant seien. Für die Bürger sei sehr wichtig, dass die Verwaltung Konsequenzen aus dem Unwetter ziehe und Optimierungsmaßnahmen einleite.

Herr Grimm teilte mit, dass Baugebiete nicht in hochwassergefährdeten Gebieten ausgewiesen würden. Dies gelte aber nur für neue Baugebiete und nicht für existierende Gebäude. Zum Klimaanpassungskonzept habe vor vier Wochen ein Gespräch stattgefunden, auf die Gefährdung durch Hochwasserereignisse werde nun noch ein größeres Gewicht gelegt. Es solle auch noch ein Austausch mit der Verwaltung der Stadt Dortmund stattfinden, dort existiere bereits ein Leitfaden für Stadtplaner.

Im Rahmen einer hydraulischen Nachrechnung würden noch die überfluteten Erdgeschosswohnungen auf Schwachstellen geprüft.

Herr Reloe wies darauf hin, dass Schäden durch Hochwasser hauptsächlich an der Aa und in den Stadtaußenbezirken aufgetreten seien. Im Innenstadtbereich habe es vor allem Überflutungsprobleme gegeben. Die Hochwasserproblematik könne durch vorsorgende Maßnahmen bekämpft werden. Die Probleme durch Überflutung seien jedoch nicht komplett zu beheben, bei einem solchen Starkregen müsse auch in Zukunft mit Schäden gerechnet werden.

Herr Rösmann fragte nach, inwieweit die Bürger der Stadt Münster Unterstützung für weitere Starkregenfälle bekämen. Es gebe zwar keinen allumfassenden Schutz, eine Unterstützung sei aber nötig. Herr Grimm wies darauf hin, dass vom Tiefbauamt eine Rückstauberatung angeboten werde. Weiterhin sollen noch in diesem Sommer Maßnahmen zur Hochwassersicherheit getroffen werden, zum Beispiel Tiefbaumaßnahmen an der Kanalstraße.

Herr Reloe wies ergänzend darauf hin, dass Durchlässe mit einer größeren Vergitterung versehen worden seien. Es sei auch ein Notrufsystem an den Durchlässen installiert worden, damit diese regelmäßig gereinigt würden.

Herr Fritzen berichtete im Rahmen der Diskussion über Konsequenzen und eingeleitete Maßnahmen bei der Feuerwehr auf Grund des Starkregens.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0895/2014**

**Kanalverlegung zur Realisierung des Bebauungsplangebietes 544 Niedersachsenring/Bohlweg/Beldensnyderweg (Winkhausgelände)
- Baubeschluss Kanalbau -**

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

I. Sachentscheidung:

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Plan B - 119 vom September 2014) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 400.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 72.000 €.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan						
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen	
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2015	400.000		
Investitionsmaßnahme	4122	Kanalsanierung Ost- viertel				
Auszahlungen						
Einzahlungen		Kostenbeteiligung				72.000
Saldo						328.000

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2015 bei der o.g. Produktgruppen veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2015 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Punkt 5.9 der Tagesordnung V/0768/2014	Neubau einer Zweifachsporthalle an der Peter- Wust-Schule Neugestaltung der Freiflächen Planungs- und Baubeschluss
---	---

Herr Gotthal fragte wegen der Höhe der Baukosten nach.

Herr Stoldt wies darauf hin, dass es einen hohen Anteil an befestigten Flächen gebe und alle Erschließungsbereiche neu aufbereitet würden. Die Materialwahl sei im unteren Preisbereich erfolgt, nur im Umfeld des Baukörpers werde Naturstein verarbeitet. Vorhandene Spielgeräte würden weiter genutzt.

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

I. Sachentscheidung:

Der Planung zur Gestaltung des Umfeldes der Sporthalle und der Erschließungsbereiche der Peter-Wust-Schule nach den Plänen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. S19.15) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4400	Erw. P.-Wust-Schule einschl. Sporthalle			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2015	407.000	
Einzahlungen					

Die Berechnung der Investitionskosten und Folgelasten wurde bereits in der Vorlage V/0762/2013 zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

**Punkt 5.10 der Tagesordnung
V/0951/2014**

Umweltdaten Münster 2012/2013

Die Vorlage wurde auf Antrag von Herrn Joksch im Einvernehmen von der Tagesordnung abgesetzt und wird in der nächsten Sitzung beraten.

**Punkt 5.11 der Tagesordnung
V/0441/2014**

**Grevener Straße - Steinfurter Straße bis Kanalstraße
- Baubeschluss Straßen- und Kanalbau 1+2 BA :
York-Ring bis Kanalstraße**

Frau Liekefedt bat darum, bis zu den Osterferien die Bürger über den Verlauf der Baumaßnahme zu informieren.

Herr Leuters regte an, langfristig in dem Bezirk über eine Fahrradfernstraße nachzudenken.

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

I. Sachentscheidung

1.
York-Ring bis Nienkamp (1. BA):

Der vom Tiefbauamt aufgestellten Planung Nr. G115 Blatt 1-4 (Kanalsanierung); Übersichtsplan 10457 Blatt 1-2 (Deckenarbeiten); Lageplan Nr. 4097 Blatt 1(1) und 4100 Blatt 1(1) (Haltestellen „Meßkamp“ und „Dreizehnerstraße“) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

Der Baubeschluss zum Umbau der Haltestelle „Meßkamp“ steht unter dem Vorbehalt des noch einzuholenden Beschlusses des verkehrstechnischen Entwurfs im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft (V/0433/2014 – Sitzung am 29.01.2015).

2.

Nienkamp bis Kanalstraße (2. BA):

Der vom Tiefbauamt aufgestellten Planung Nr. 10460 Blatt 1-5 (Deckenarbeiten, Fahrbahnteiler und Kanalsanierung) und der baulichen Ausführung ohne den Umbau des Kreuzungsbereiches Bröderichweg / Am Burloh und der Haltestellen wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

1.

York-Ring bis Nienkamp (1. BA):

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für die Kanalsanierung Kosten in Höhe von ca. 3.300.000 € entstehen.

Für die Instandsetzung der Fahrbahn (in Teilbereichen) entstehen Kosten in Höhe von ca. 230.000 €.

Für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen entstehen Kosten in Höhe von ca. 173.000 €. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 138.400 €.

Folgekosten für den Straßenbau und für den Kanalbau fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

2.

Nienkamp bis Kanalstraße (2. BA)

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für die Instandsetzung der Fahrbahn (in Teilbereichen) Kosten von ca. 530.000 € und für die Erstellung des Fahrbahnteilers Kosten von ca. 15.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 280.000 €.

Für die Sanierung der Anschlussleitungen und punktuellen Reparaturen an den Kanalleitungen entstehen Kosten von 420.000 €.

Folgekosten für den Straßenbau und für den Kanalbau fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			„Flexible Haushaltsführung nach § 9 (1) der Haushaltssatzung“
Investitionsmaßnahmen	4207	Grevener Straße; York-Ring – Nienkamp Verbesserungen von Kanälen			
Auszahlungen			2015 2016	1.300.000 2.000.000	
Saldo				3.300.000	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserungen von Kanälen			
Auszahlungen			2015	420.000	
Saldo				420.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015	545.000	
			2016	403.000	
	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2015	280.000	
			2016	138.400	
Ergebnis				529.600	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2015 bei der o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Die über den Haushaltsansatz hinaus erforderlichen Mittel werden aus dem Gesamtbudget der Produktgruppe 1101 im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung nach § 9 (1) der Haushaltssatzung gedeckt.

Punkt 5.12 der Tagesordnung

Bericht zur Sitzung der Arbeitsgruppe "Erneuerbare Energien" der Kreise des Münsterlandes und der Stadt Münster

Herr Stoldt berichtete über die letzte Sitzung der Projektgruppe „Erneuerbare Energien“ am 12.01.2015.

Im Rahmen der Arbeitsgruppe informierten Vertreter der Bezirksregierung über den weiteren Zeitplan des Verfahrens Aufstellung Regionalplan Münsterland – Sachlicher Teilplan Energie –

- Bis Ende Februar/Anfang März 2015 erfolgt der Versand der Eingangsbestätigungen der Stellungnahmen zum Entwurf Sachlicher Teilplan Energie;
- im April 2015 sind die Erörterungsgespräche zu den Anregungen vorgesehen;
- vor der Sommerpause Beschluss des Regionalrats zur erneuten Offenlegung zu den aufgrund von Stellungnahmen veränderten Inhalten, soweit Grundsätze und Ziele betroffen sind.
- Herbst 2015 Aufstellungsbeschluss Sachlicher Teilplan Energie im Regionalrat.

Der LEP NRW wird nicht vor 2016 rechtskräftig werden. Sollten einzelne Inhalte des im Regionalrat abschließend beschlossenen Sachlichen Teilplans Energie im Widerspruch zum LEP stehen, plant die Bezirksregierung Münster für den Regionalplan ein entsprechendes Anpassungsverfahren.

Die eingegangenen Stellungnahmen enthalten einige Hinweise zu Artenschutzbelangen. Die Regionalplanungsbehörde wird die jeweilige untere Landschaftsbehörde der Kreise hinsichtlich der eingegangenen Artenschutzbelange einbinden mit der Frage, wie die Risikoeinschätzung gesehen wird.

Für die Stadt Münster kommt diese Abfrage nicht zum Tragen, da der Regionalplan nur die drei bereits vorhandenen Zonen ausweist.

Punkt 6 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen**

Herr Stoldt gab einen kurzen Bericht zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Situation der Kiebitz-Population in der Loddenheide. Er teilte weiterhin mit, dass eine Beantwortung der Fragen schriftlich erfolge und dem Protokoll beigelegt werde.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Joksch wies darauf hin, dass seiner Fraktion ein Schreiben vom 12.01.2015 von Anliegern des Aatals in Münster vorliege. Dort werde von einer bestehenden Öllast berichtet. Er werde das Schreiben an die Verwaltung weiterleiten und bitte um Beantwortung an die Anlieger und Bericht in der nächsten Ausschusssitzung.

Heinz Georg Buddenbäumer
Vorsitz

Anke Meyer-Käbisch
Schriftführung